

Niederschrift
über die 18. Sitzung der Gemeindevertretung Stapel
-öffentlich-
(Sitzung ST-GV 14.09.2026 | 505572)

Ort:	Niemeyers Landgasthof & Pension GbR, Hauptstraße 22, 25879 Stapel
Sitzungsdatum:	Montag, 14. September 2026
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	Uhr

Name	Funktion	Vertretung für	Anmerkung
------	----------	----------------	-----------

a) stimmberechtigte Anwesende:

Lundelius, Jörg	Bürgermeister		
Jöns, Rolf	Gemeindevertreter		
Peters, Ralf	Gemeindevertreter		
Zimmer, Markus	Gemeindevertreter		
Retzlaff, Uwe	Gemeindevertreter		
Dierks, Hans-Johann	Gemeindevertreter		
Spaarschuh, Petra	Gemeindevertreterin		
Krzewinsky, Michael	Gemeindevertreter		
Rickert, Marcus	Gemeindevertreter		
Mahmens, Britta	Gemeindevertreterin		
Staben, Maurice	Gemeindevertreter		

b) nicht stimmberechtigte Anwesende:

Klisch, Jana	Protokollführerin		
Zanon, Angela	Sachkundige		
Freiberg, Sven	Sachkundiger		
Schnoor, Lutz	Sachkundiger		

c) Abwesende Mitglieder (entschuldigt):

Staack, Tore	Gemeindevertreter		
--------------	-------------------	--	--

d) Abwesende Mitglieder (unentschuldigt):

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
2. Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten dieser Sitzung
3. Einwohnerfragestunde
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Berichte der Ausschussvorsitzenden
6. Aufstellung der kommunalen Wärmeplanung für die Gemeinde Stapel
7. Aufstellung der 11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Stapel; hier: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit sowie abschließender Beschluss ST-GV-197/2023-2028
8. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 11 der Gemeinde Stapel „Erweiterung des Gewerbegebietes Alter Bahnhof“; hier: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit sowie Satzungsbeschluss ST-GV-198/2023-2028
9. Aufstellung der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Stapel; hier: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und der Träger öffentlicher Belange sowie Entwurfs- und Veröffentlichungsbeschluss ST-GV-202/2023-2028
10. Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 "Erweiterung Sondergebiet Brunnenbau an der Bahnhofstraße" der Gemeinde Stapel; hier: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und der Träger öffentlicher Belange sowie Entwurfs- und Veröffentlichungsbeschluss ST-GV-203/2023-2028
11. Vorstellung möglicher Sandabbauflächen
12. Feuerwehrangelegenheiten; Bestellung von Sicherheitsbeauftragten für die Freiwillige Feuerwehr Stapel ST-GV-190/2023-2028

- | | | |
|-----|--|---------------------|
| 13. | Neufassung der Satzung der Gemeinde Stapel
über die Erhebung von Gebühren für die
Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehr
Stapel | ST-GV-191/2023-2028 |
| 14. | Sachstand PV-Freiflächenanlage mit Speicher | |
| 15. | Reparatur/Ersatzbeschaffung eines
landwirtschaftlichen Anhängers für den Bauhof | |
| 16. | Zustimmung zum Bauantrag „Breite Straße 17“
gem. § 36a BauGB (Bauturbo) | ST-GV-199/2023-2028 |
| 17. | Neubau einer PV Anlage Kindergarten Stapel | ST-GV-192/2023-2028 |
| 18. | Anfragen und Mitteilungen | |
| 28. | Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem
nichtöffentlichen Teil | |

Jana Klisch
Protokollführerin

Jörg Lundelius
Bürgermeister

1.	Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung	(505572)
-----------	---	----------

Sachverhalt:

Bürgermeister Jörg Lundelius eröffnet die Sitzung des Gremiums und stellt fest,

- dass die Mitglieder des Gremiums durch Einladung vom 03.09.2026 auf den 14.09.2026 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden sind;
- dass Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung öffentlich bekannt gemacht wurden;
- dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung in digitaler Form durch Bereitstellung und zeitgleiche Benachrichtigung der Gremiumsmitglieder im Ratsinformationssystem der geschäftsführenden Gemeinde Einwendungen nicht erhoben wurden;
- dass das Gremium nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

Gegen die in der Einladung bekanntgemachte Tagesordnung und die digitale Ladungsform bestehen seitens der Mitglieder keine Bedenken.

Beschluss:

Das Gremium beschließt die Tagesordnung der o.g. Sitzung in der vorliegenden Fassung und genehmigt die Form der Ladung.

Abstimmung:

dafür	dagegen	Enthaltungen	befangen
11	0	0	0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

Anlagen:

2.	Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten dieser Sitzung	(505572)
-----------	--	----------

Sachverhalt:

Die Tagesordnung sieht vor, einige Punkte unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

Beschluss:

Das Gremium beschließt die Öffentlichkeit zu den Tagesordnungspunkten X bis X auszuschließen.

Abstimmung:

dafür	dagegen	Enthaltungen	befangen
11	0	0	0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

Anlagen:

3. Einwohnerfragestunde (505572)

Sachverhalt:

Frau Pickersgill bedankt sich für die schnelle Umsetzung des Aussichtsplatzes am Wollenberg.

Sie hat allerdings auch noch eine Nachfrage in Bezug auf die Beleuchtung in der Straße „Zum Busch“. Im oberen Bereich der Straße, aus Richtung Hauptstraße kommend, ist die Ausleuchtung aufgrund der großen Abstände zwischen den La-ternen unzureichend. Zusätzlich beeinträchtigt eine zu hohe Hecke im Bereich der Kreuzung Mühlenweg die Sichtverhältnisse.

Jörg Lundelius bittet den Wegeausschuss sich dieser Angelegenheit anzunehmen. Es soll unter anderem geprüft werden, ob eine höhere Laterne mit weiterem Licht-kegel an dieser Stelle eingebaut werden kann.

Beschluss:

Es erfolgt keine Beschlussfassung.

Abstimmung:

dafür	dagegen	Enthaltungen	befangen
0	0	0	0

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt keine Beschlussfassung.

Anlagen:

4. Bericht des Bürgermeisters (505572)

Sachverhalt:

Bürgermeister Lundelius berichtet, dass er im Zeitraum vom 30.06.2026 bis 14.09.2026 an verschiedenen Terminen, Sitzungen und Veranstaltungen teilgenommen hat. Darüber hinaus wurden Termine zu Geburtstagen und Jubiläen wahrgenommen.

Termine und Veranstaltungen

- 30.06.2026: Schulverbandssitzung in Erfde
- 09.07.2026: Schulverband, Umbau Heizung Sporthalle Bergenhusen
- 15.08.2026: 75-jähriges Jubiläum der Scheibengilde
- 16.08.2026: Einweihung und Eröffnung der Gedenkstätte auf dem Friedhof
- 21.08.2026: Termin bei der Verwaltung in Kropp
- 21.08.2026: Sommerfest des WBV-Treene und Vorstellung der neuen Lagerhalle
- 22.08.2026: Dorffest auf dem Dorfplatz
- 24.08.2026: Offizielle Eröffnung des Netto-Marktes in Stapel
- 29.08.2026: Amtsfeuerwehrtag in Alt Bennebek
- 05.09.2026: Herbstball der Freiwilligen Feuerwehr Stapel
- 07.09.2026: Haushaltsberatung der KiTa Stapel
- 08.09.2026: Beiratssitzung der KiTa Stapel
- 09.09.2026: Gespräch mit dem Planungsring Mumm & Partner wg. FFW-Gerätehaus

Gedenkstätte auf dem Friedhof

Die Einweihung der Gedenkstätte auf dem Friedhof fand am 16.08.2026 statt. An der Veranstaltung nahmen mehr als 90 Personen teil.

Der Bürgermeister bedankt sich ausdrücklich beim Arbeitskreis für die geleistete Arbeit und das große Engagement bei der Umsetzung des Projektes. Ein besonderer Dank gilt außerdem der Freiwilligen Feuerwehr für die Bewirtung während der Einweihungsveranstaltung.

Baumpflege im Gemeindegebiet

Die Kopfweide am Eiderstrand wurde durch den Baumpflegedienst Vogel aus Ramstedt begutachtet. Im Anschluss wurden entsprechende Pflegearbeiten durchgeführt.

Auch an den ortsbildprägenden Eichen „Am Markt“ und in der Dorfstraße wurde ein Pflegeschnitt vorgenommen. Nach Einschätzung der Firma Vogel besteht darüber hinaus weiterer Pflegebedarf, unter anderem bei Bäumen am Eiderstrand sowie im Verkehrsraum.

Die Firma Vogel hat angeboten, den zuständigen Ausschuss bei der Beratung über mögliche weitere Pflegearbeiten, insbesondere im Bereich der Bäume entlang der Eider, fachlich zu unterstützen und ein entsprechendes Angebot vorzulegen.

Der Bürgermeister würde es begrüßen, wenn sich der Umweltausschuss mit diesem Thema befasst.

DRK-KiTa Stapel

Der Wirtschaftsplan der DRK-KiTa Stapel für das Jahr 2027 wurde vorgelegt. Dieser weist einen Aufwand und Ertrag in Höhe von 985.447,15 € aus.

Bis auf eine Planstelle sind derzeit alle Stellen besetzt. Für die noch offene Stelle sind im Oktober 2026 Einstellungsgespräche vorgesehen.

Die vorhandenen KiTa-Plätze sind vollständig belegt. Aktuell werden 15 Kinder unter drei Jahren und 39 Kinder über drei Jahren betreut.

Hackathon zur Entwicklung der Eider-Treene-Sorge-Region

Frau Schröder vom Landesamt für Landwirtschaft und nachhaltige Landentwicklung (LLnL) aus Flensburg hat angefragt, ob der diesjährige Hackathon in der Gemeinde stattfinden kann. Ziel des Hackathons ist die Ideenfindung und Weiterentwicklung der Eider-Treene-Sorge-Region.

Der Bürgermeister hat der Durchführung in der Gemeinde bereits zugestimmt. Die Veranstaltung findet vom 06. bis 08.11.2026 statt.

Am Samstagvormittag, dem 07.11.2026, ist ein Workshop vorgesehen, bei dem etwa 12 bis 15 Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde zu ihren Ideen und Vorstellungen interviewt werden sollen.

Nach entsprechender Rücksprache wäre es wünschenswert, wenn die Bereiche Jugendliche, Gemeindevertretung, Sportverein und Senioren/Seniorenbeirat vertreten sind.

Der Bürgermeister bittet darum, dass sich drei Mitglieder der Gemeindevertretung bereit erklären, an dem Workshop teilzunehmen.

Gemeindevertreter Hans-Johann Dierks ergänzt, dass es ebenfalls wünschenswert wäre, wenn auch Vertreterinnen und Vertreter aus den Bereichen Jägerschaft, Landwirtschaft und Naturschutz an dem Workshop teilnehmen. Er erklärt sich selbst bereit, an dem Workshop teilzunehmen.

Feuerwehrgerätehaus / Mehrzweckgebäude

Die Gemeinde hat ein Grundstück in der Bahnhofstraße erworben. Auf diesem Grundstück soll ein Feuerwehrgerätehaus mit Mehrzweckfunktion entstehen.

Die Planungen befinden sich derzeit in Bearbeitung. Ziel ist es, bis Ende Januar 2027 ein Grobkonzept zu erstellen, das als Grundlage für einen Förderantrag auf Mittel aus dem GAK-Programm dienen soll.

Regenentwässerung / Regenwassersatzung

Für November 2026 ist eine Einwohnerversammlung zum Thema Regenentwässerung und Regenwassersatzung vorgesehen. Der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Bis zu dieser Versammlung sind noch zahlreiche Punkte zwischen der Verwaltung, dem beauftragten Planungsbüro und gegebenenfalls weiteren Dienstleistern abzustimmen und vorzubereiten.

Schulverband / Offene Ganztagschule

Der Schulverband beschäftigt sich derzeit mit der Anpassung der Satzung für die offene Ganztagschule. Hierzu werden weitere Beratungstermine stattfinden.

Schulhofumgestaltung am Standort Stapel

Die Umgestaltung des Schulhofes am Schulstandort Stapel steht kurz vor dem Abschluss.

Der Schulverband hat hierfür Mittel in Höhe von mehr als 100.000,00 € zur Verfügung gestellt.

Der Bürgermeister bedankt sich ausdrücklich beim Förderverein der betreuten Grundschule, insbesondere bei der Vorsitzenden Karina Schwarz, für die Unterstützung der Maßnahme.

Der Förderverein hat ebenfalls mehrere tausend Euro sowie erhebliche Eigenleistungen in die Umgestaltung eingebracht.

Beschluss:

Es erfolgt keine Beschlussfassung.

Abstimmung:

dafür	dagegen	Enthaltungen	befangen
0	0	0	0

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt keine Beschlussfassung.

Anlagen:

5. Berichte der Ausschussvorsitzenden (505572)

Sachverhalt:

Umwelt- und Touristikausschuss

Der Vorsitzende, GV Hans-Johann Dierks, berichtet, dass der Ausschuss im Berichtszeitraum nicht getagt hat. Die anstehenden Themen wurden zwischenzeitlich gemeinsam mit Bürgermeister Jörg Lundelius besprochen.

Für Ende September 2026 ist die nächste Sitzung des Ausschusses vorgesehen. Unter anderem soll dort das Thema Hunderauslauf beraten werden.

Bauausschuss

Der Vorsitzende, GV Michael Krzewinsky, berichtet, dass der Ausschuss im Berichtszeitraum nicht getagt hat.

Zwischenzeitlich wurde der Informationsbildschirm im Bürgerhaus aufgestellt. Derzeit werden auf dem Bildschirm die Inhalte der Homepage der Gemeinde Stapel dargestellt. Die weitere Ausgestaltung und Festlegung der künftig anzuzeigenden Informationen wird derzeit mit der EDV-Abteilung in Kropp abgestimmt.

Sport- und Kulturausschuss

Der Vorsitzende, GV Markus Zimmer, berichtet, dass der Ausschuss im Berichtszeitraum ebenfalls nicht getagt hat.

Zum Dorffest im Ortsteil Norderstapel berichtet er, dass die Besucherzahlen aufgrund der schlechten Wetterlage leider hinter den Erwartungen zurückgeblieben sind. Insgesamt sei die Veranstaltung dennoch sehr gut gelungen. Besonders hervorzuheben sei die Aufführung der Kindertrachtengruppe, die zahlreiche Gäste in den dafür vorgesehenen Unterstand lockte.

GV Markus Zimmer bedankt sich bei der Gemeinde für die Unterstützung des Dorffestes. Aufgrund dieser Unterstützung konnte allen teilnehmenden Vereinen zusätzlich ein kleiner finanzieller Beitrag für die jeweilige Vereinskasse zur Verfügung gestellt werden.

Finanzausschuss

Der Vorsitzende, GV Rolf Jöns, berichtet, dass der Finanzausschuss am 19.08.2026 getagt hat. Die dort beratenen Punkte stehen vollständig auf der heutigen Tagesordnung.

Weiter berichtet er, dass das letzte Grundstück im Baugebiet „Alte Kreisbahn“ inzwischen verkauft wurde.

Darüber hinaus hat die Gemeinde ein Grundstück für den Bau der neuen Feuerwehrrache erworben.

Die Nachbesserungsarbeiten am Sportzentrum sind weitgehend abgeschlossen. Ausgenommen hiervon ist derzeit noch der Fußboden im Turnschuhgang zwischen den Umkleidekabinen und der Sporthalle. Die zuständige Firma hat die erforderlichen Nachbesserungsarbeiten bislang nicht durchgeführt. Die hierfür vorgesehenen Zahlungen wurden von der Gemeinde bislang zurückbehalten, sodass kein größerer finanzieller Schaden zu erwarten ist. Die Angelegenheit soll nun gerichtlich geklärt werden.

Die Gesamtkosten für den Bau des neuen Sportzentrums belaufen sich nach der Endabrechnung auf rund 3,9 Mio. €.

Der Glasfaserausbau im Gemeindegebiet ist inzwischen weitgehend abgeschlossen. Der Vorsitzende bedankt sich ausdrücklich bei Herrn Schnoor und der TNG für die gute Zusammenarbeit sowie für den reibungslosen Ablauf und die Durchführung der Arbeiten.

Im Zuge des Glasfaserausbaus wurden in Teilen des Gemeindegebietes auch Gehwege neu gepflastert und wieder hergerichtet.

Wegeausschuss

Der Vorsitzende, GV Maurice Staben, berichtet, dass der Ausschuss im Berichtszeitraum nicht getagt hat.

Die Sanierung des „Großen Seeweges“ und des „Moorackerweges“ wurde erfolgreich abgeschlossen.

Das für die Wegesanierung in den Jahren 2026/2027 zur Verfügung stehende Budget ist damit allerdings bereits zu einem großen Teil ausgeschöpft. Für das Jahr 2027 stehen daher voraussichtlich nur noch Mittel für kleinere Sanierungs- und Unterhaltungsmaßnahmen zur Verfügung.

Durch die gemeinsame Beauftragung der Sanierung beider Wege konnte ein günstigerer Preis erzielt werden, als dies bei einer getrennten Beauftragung der Fall gewesen wäre.

Beschluss:

Es erfolgte keine Beschlussfassung.

Abstimmung:

dafür
0

dagegen
0

Enthaltungen
0

befangen
0

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt keine Beschlussfassung.

Anlagen:

6. Aufstellung der kommunalen Wärmeplanung für die Gemeinde Stapel
(505572)

Sachverhalt:

Lutz Schnoor, Mitarbeiter des Amtes Arensharde und Projektleiter des Projektes „Klimabündnis Mittlere Geest“, stellt die Thematik der Aufstellung einer kommunalen Wärmeplanung für die Gemeinde Stapel vor.

Die näheren Ausführungen zu diesem Thema sind der Anlage zu diesem Tagesordnungspunkt zu entnehmen.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung Stapel beschließt, dass die Gemeinde eine Wärmeplanung nach den Vorschriften des Wärmeplanungsgesetzes des Bundes und des Energiewendegesetzes des Bundes und des Energiewende- und Klimaschutzgesetzes des Landes Schleswig-Holstein durchführen wird.
2. Mit der Erstellung des Planentwurfes und der Durchführung der hierfür gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen und Analysen (§ 13 Abs. 1 Nr. 2 bis 4 WPG) sowie der Erstellung des Entwurfs nach § 13 Abs. 3 WPG i.V. mit Anlage 2 zum WPG unter Berücksichtigung der Erleichterungen des vereinfachten Verfahrens gem. § 11 EWK erfolgt durch das Amt Arensharde auf der Grundlage des öffentlich-rechtlichen Vertrages über den Aufgabenbereich und die Kostenteilung des Klimaschutzmanagements in der "Mittleren Geest" vom 08.10.2024.
3. Soweit, wie die Voraussetzungen nach Durchführung der Eignungsprüfung (§ 13 Abs. 1 Nr. 2 i.V. mit § 14 Abs. 2 und 3 WPG) hierfür vorliegen, ist für die betreffenden Gebiete oder Teilgebiete eine verkürzte Wärmeplanung durchzuführen.

Abstimmung:

dafür
10

dagegen
0

Enthaltungen
1

befangen
0

10 Stimmen dafür - 0 Stimmen dagegen - 1 Enthaltungen

Anlagen:

Anlage TOP 7 Wärmeplanung

7. Aufstellung der 11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Stapel;
hier: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit sowie abschließender Beschluss (505572)

Bürgermeister Jörg Lundelius erklärt sich gemäß § 22 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO SH) zu den Tagesordnungspunkten 7 und 8 für befangen im Sinne des § 22 Abs. 1 GO SH und verlässt den Sitzungssaal.

Sachverhalt:

Der Entwurf der 11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Stapel sowie die Begründung wurden in der Zeit vom 27.07.2026 bis 27.08.2026 im Internet unter www.kropp.de veröffentlicht. Der Zeitpunkt wurde ortsüblich bekanntgemacht.

Zusätzlich wurde der Entwurf der 11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Stapel und die zu veröffentlichenden Informationen zur Beteiligung der Öffentlichkeit zu jedermanns Einsicht im Rathaus der Gemeinde Kropp ausgelegt.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben der Verwaltung vom 09.07.2026 hierüber informiert / am Verfahren beteiligt und zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die während der Veröffentlichung im Internet des Entwurfs der 11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Stapel abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeinde mit folgendem Ergebnis geprüft:

Siehe - Vorlage des Planungsbüros Springer – als Bestandteil dieser Sitzungsvorlage

Insgesamt gingen ein:

Stellungnahmen der TöB und Nachbargemeinden gem. § 4 Abs. 2 / § 2 Abs. 2 BauGB sowie Stellungnahmen der Öffentlichkeit (Privatpersonen) gem. § 3 Abs. 2 BauGB			
	TÖB	Datum:	Anregungen/Bedenken:
	Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung des Landes S.-H. -Regionalentwicklung und -planung IV 625-	09.07.2026	siehe Stellungnahme
	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus Schleswig-Holstein	09.07.2026	siehe Stellungnahme
	Kreis Schleswig-Flensburg	10.08.2026	siehe Stellungnahme
	Gebäudemanagement Schl.-Holst. AöR		
	Bundesanstalt für Immobilienaufgaben		

	Landesamt für Denkmalpflege		
	Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz, der Bundeswehr		
	Breitbandzweckverband Mittlere Geest		
	Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr SH		
	Abwasser Entsorgung Kropp GmbH	20.03.2026	siehe Stellungnahme
	Handelsverband Nord e.V		
	Bund Schleswig-Holstein		
	Naturschutzbund Deutschland		
	Archäologisches Landesamt Schleswig- Holstein		
	Landwirtschaftskammer Schleswig- Holstein		
	AG-29		
	Deutsche Telekom Technik GmbH		
	Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume; Techn. Umweltschutz		
	Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume; Untere Forstbehörde		
	NABU Schleswig-Holstein		
	Abfallwirtschaftsgesellschaft Schleswig- Flensburg GmbH	09.07.2026	siehe Stellungnahme
	Industrie- und Handelskammer zu Flensburg		
	Handwerkskammer Flensburg		
	Eider-Treene-Verband	10.07.2026	Siehe Stellungnahme
	Landeskriminalamt Schleswig-Holstein		
	Gasunie Deutschland Transport Services GmbH		
	Bundespolizeidirektion Bad Bramstedt		
	Dataport		
	Tennet		
Beteiligung als Nachbargemeinde, sowie als TöB			
	Nachbargemeinde Bergenhusen	09.07.2026	siehe Stellungnahme
	Nachbargemeinde Erfde	09.07.2026	siehe Stellungnahme
Stellungnahmen von Privatpersonen			

Weitere Anregungen wurden nicht vorgebracht.

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Desweiteren beschließt die Gemeindevertretung folgendes:

1. Die Gemeindevertretung beschließt die 11. Änderung des Flächennutzungsplanes.
2. Die Begründung wird gebilligt.

3. Die Amtsverwaltung wird beauftragt, die 11. Änderung des F-Planes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung gemäß § 6 Absatz 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist auch anzugeben, wo die 11. Änderung des Flächennutzungsplanes mit der Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass die in Kraft getretene 11. Änderung des Flächennutzungsplanes ins Internet unter der Adresse www.kropp.de eingestellt und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

Abstimmung:

dafür	dagegen	Enthaltungen	befangen
10	0	0	1

Dem Beschluss wurde zugestimmt.

Anlagen:

-
- 8. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 11 der Gemeinde Stapel „Erweiterung des Gewerbegebietes Alter Bahnhof“;**
hier: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit sowie Satzungsbeschluss (505572)
-

Sachverhalt:

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 11 der Gemeinde Stapel „Erweiterung des Gewerbegebietes Alter Bahnhof“, die Begründung wurden in der Zeit vom 27.07.2026 bis 27.08.2026 im Internet unter www.kropp.de veröffentlicht. Der Zeitpunkt wurde ortsüblich bekanntgemacht.

Zusätzlich wurde der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 11 der Gemeinde Stapel und die zu veröffentlichenden Informationen zur Beteiligung der Öffentlichkeit zu jedermanns Einsicht im Rathaus der Gemeinde Kropp ausgelegt.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben der Verwaltung vom 09.07.2026 hierüber informiert / am Verfahren beteiligt und zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die während der Veröffentlichung im Internet des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 11 der Gemeinde Stapel „Erweiterung des Gewerbegebietes Alter Bahnhof“ abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeinde mit folgendem Ergebnis geprüft:

Siehe - Vorlage des Planungsbüros Springer – als Bestandteil dieser Sitzungsvorlage

Insgesamt gingen ein:

Stellungnahmen der TöB und Nachbargemeinden gem. § 4 Abs. 2 / § 2 Abs. 2 BauGB sowie Stellungnahmen der Öffentlichkeit (Privatpersonen) gem. § 3 Abs. 2 BauGB			
	TÖB	Datum:	Anregungen/Bedenken:
	Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung des Landes S.-H. -Regionalentwicklung und -planung IV 625-	09.07.2026	siehe Stellungnahme
	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus Schleswig-Holstein	09.07.2026	siehe Stellungnahme
	Kreis Schleswig-Flensburg	10.08.2026	siehe Stellungnahme
	Gebäudemanagement Schl.-Holst. AöR		
	Bundesanstalt für Immobilienaufgaben		
	Landesamt für Denkmalpflege		
	Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz, der Bundeswehr		
	Breitbandzweckverband Mittlere Geest		
	Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr SH		
	Abwasser Entsorgung Kropp GmbH	20.03.2026	siehe Stellungnahme
	Handelsverband Nord e.V		
	S-H Netz GmbH	10.07.2026	Siehe Stellungnahme
	Naturschutzbund Deutschland		
	Archäologisches Landesamt Schleswig-Holstein		
	Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein		
	AG-29		
	Deutsche Telekom Technik GmbH		
	Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume; Techn. Umweltschutz		
	Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume; Untere Forstbehörde		
	NABU Schleswig-Holstein		
	Abfallwirtschaftsgesellschaft Schleswig-Flensburg GmbH	09.07.2026	siehe Stellungnahme
	Industrie- und Handelskammer zu Flensburg		
	Handwerkskammer Flensburg		
	Eider-Treene-Verband	10.07.2026	Siehe Stellungnahme
	Landeskriminalamt Schleswig-Holstein		
	Gasunie Deutschland Transport Services GmbH		
	Bundespolizeidirektion Bad Bramstedt		
	Dataport		
	Tennet		
Beteiligung als Nachbargemeinde, sowie als TöB			

	Nachbargemeinde Bergenhusen	09.07.2026	siehe Stellungnahme
	Nachbargemeinde Erfde	09.07.2026	siehe Stellungnahme
Stellungnahmen von Privatpersonen			

Weitere Anregungen wurden nicht vorgebracht.

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Desweiteren beschließt die Gemeindevertretung folgendes:

1. Aufgrund des § 10 Absatz 1 des Baugesetzbuch (BauGB) sowie nach § 84 Absatz 2 Landesbauordnung (LBO) beschließt die Gemeindevertretung Stapel den Bebauungsplanes Nr. 11 der Gemeinde Stapel für das Gebiet

**nördlich der Bahnhofstraße,
westlich der Raiffeisenstraße,
südlich der B 202,**

bestehend aus dem Text (Teil B), als Satzung.

2. Die Begründung wird gebilligt.
3. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist gemäß § 10 Absatz 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist auch anzugeben, wo der Bebauungsplan mit der Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der in Kraft getretene Bebauungsplan Nr. 11 ins Internet unter der Adresse www.kropp.de eingestellt und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmung:

dafür
10

dagegen
0

Enthaltungen
0

befangen
1

Dem Beschluss wurde zugestimmt.

Nach Beschlussfassung kehrt Bürgermeister Lundelius in den Sitzungssaal zurück.

Anlagen:

9. Aufstellung der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Stapel;
hier: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen
Öffentlichkeitsbeteiligung und der Träger öffentlicher Belange sowie
Entwurfs- und Veröffentlichungsbeschluss (505572)

Sachverhalt:

Mit Beschluss vom 16.09.2026 hat die Gemeindevertretung Stapel den Aufstellungsbeschluss zur Aufstellung der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Stapel gefasst.

Mit Datum vom 27.03.2026 ist die frühzeitige Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB sowie § 2 Abs. 2 BauGB durchgeführt worden.

Die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB erfolgte am 18.06.2026 als gesonderte Veranstaltung im Rathaus der Gemeinde Kropp in Kropp.

Beschluss:

Die während der frühzeitigen Beteiligung des Entwurfes der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Stapel abgegebenen Stellungnahmen der Behörden, Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden hat die Gemeinde mit folgendem Ergebnis geprüft:

Insgesamt gingen ein:

Stellungnahmen der TöB und Nachbargemeinden gem. § 4 Abs. 1 / § 2 Abs. 2 BauGB sowie Stellungnahmen der Öffentlichkeit (Privatpersonen) gem. § 3 Abs. 1 BauGB		
TÖB	Datum:	Anregungen/Bedenken:
Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport Schleswig-Holstein Abt. IV 6, Referat 62 Landesplanung	08.05.2026	siehe Stellungnahme
Kreis Schleswig-Flensburg	30.04.2026	siehe Stellungnahme
Archäologisches Landesamt Schleswig-Holstein		
Gebäudemanagement Schleswig-Holstein		
Landesamt für Umwelt Schleswig-Holstein - Technischer Umweltschutz	09.04.2026	siehe Stellungnahme
Landesamt für Landwirtschaft und nachhaltige Landentwicklung Schleswig-Holstein - untere Forstbehörde		
Industrie- und Handelskammer zu Flensburg		
Handwerkskammer Flensburg		
Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr		
Deutsche Telekom Technik GmbH	30.03.2026	siehe Stellungnahme
Schleswig-Holstein Netz AG	30.03.2026	siehe Stellungnahme
Wasserbeschaffungsverband Mitteleider		
Abfallwirtschaft Schleswig- Flensburg GmbH	15.04.2026	siehe Stellungnahme

Eider-Treene-Verband		
Landwirtschaftskammer S-H		
Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr S-H		
Datatport		
AG-29		
NABU SH		
Landeskriminalamt S-H - Kampfmittelräumdienst-		
Beteiligung als Nachbargemeinde, sowie als TöB		
Nachbargemeinden: Drage, Seeth, Süderhöft und Hude	20.04.2026	siehe Stellungnahme
Nachbargemeinde Delve, Hennstedt	30.03/ 07.04	siehe Stellungnahme

Weitere Anregungen wurden nicht vorgebracht.

Desweiteren beschließt die Gemeindevertretung:

1. Der Entwurf der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Stapel sowie die Begründung werden gebilligt.

Der Entwurf der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Stapel sowie die Begründung sind gemäß § 4 Abs. 2 BauGB an die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zur Stellungnahme zu geben. Der Entwurf der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Stapel und die Begründung sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB im Internet unter www.kropp.de zu veröffentlichen und die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Bekanntmachung zu benachrichtigen. Zusätzlich ist der Inhalt der Bekanntmachung ins Internet einzustellen und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB zu veröffentlichenden Unterlagen öffentlich auszulegen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

Abstimmung:

dafür
11

dagegen
0

Enthaltungen
0

befangen
0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

Anlagen:

10. Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 "Erweiterung Sondergebiet Brunnenbau an der Bahnhofstraße" der Gemeinde Stapel; hier: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und der Träger öffentlicher Belange sowie Entwurfs- und Veröffentlichungsbeschluss (505572)

Sachverhalt:

Mit Beschluss vom 16.09.2025 hat die Gemeindevertretung Stapel den Aufstellungsbeschluss zur Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 der Gemeinde Stapel gefasst.

Mit Datum vom 027.03.2026 ist die frühzeitige Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB sowie § 2 Abs. 2 BauGB durchgeführt worden.

Die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB erfolgte am 18.06.2026 als gesonderte Veranstaltung im Rathaus der Gemeinde Kropp in Kropp.

Beschluss:

Die während der frühzeitigen Beteiligung des Entwurfes der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 der Gemeinde Stapel abgegebenen Stellungnahmen der Behörden, Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden hat die Gemeinde mit folgendem Ergebnis geprüft:

Insgesamt gingen ein:

Stellungnahmen der TöB und Nachbargemeinden gem. § 4 Abs. 1 / § 2 Abs. 2 BauGB sowie Stellungnahmen der Öffentlichkeit (Privatpersonen) gem. § 3 Abs. 1 BauGB		
TÖB	Datum:	Anregungen/Bedenken:
Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport Schleswig-Holstein Abt. IV 6, Referat 62 Landesplanung	08.05.2026	siehe Stellungnahme
Kreis Schleswig-Flensburg	30.04.2026	siehe Stellungnahme
Archäologisches Landesamt Schleswig-Holstein		
Gebäudemanagement Schleswig-Holstein		
Landesamt für Umwelt Schleswig-Holstein - Technischer Umweltschutz	09.04.2026	siehe Stellungnahme
Landesamt für Landwirtschaft und nachhaltige Landentwicklung Schleswig-Holstein - untere Forstbehörde		
Industrie- und Handelskammer zu Flensburg		
Handwerkskammer Flensburg		
Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr		
Deutsche Telekom Technik GmbH	30.03.2026	siehe Stellungnahme
Schleswig-Holstein Netz AG	30.03.2026	siehe Stellungnahme
Wasserbeschaffungsverband Mitteleider		
Abfallwirtschaft Schleswig- Flensburg GmbH	15.04.2026	siehe Stellungnahme
Eider-Treene-Verband		

Landwirtschaftskammer S-H		
Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr S-H		
Datatport		
AG-29		
NABU SH		
Landeskriminalamt S-H - Kampfmittelräumdienst-		
Beteiligung als Nachbargemeinde, sowie als TöB		
Nachbargemeinden: Drage, Seeth, Süderhöft und Hude	20.04.2026	siehe Stellungnahme
Nachbargemeinde Dolve, Hennstedt	30.03/ 07.04	siehe Stellungnahme

Weitere Anregungen wurden nicht vorgebracht.

Desweiteren beschließt die Gemeindevertretung:

1. Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 der Gemeinde Stapel sowie die Begründung werden gebilligt.

Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 der Gemeinde Stapel sowie die Begründung sind gemäß § 4 Abs. 2 BauGB an die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zur Stellungnahme zu geben. Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 der Gemeinde Stapel und die Begründung sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB im Internet unter www.kropp.de zu veröffentlichen und die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Bekanntmachung zu benachrichtigen. Zusätzlich ist der Inhalt der Bekanntmachung ins Internet einzustellen und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB zu veröffentlichenden Unterlagen öffentlich auszulegen und über den DigitalenAtlasNord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

Abstimmung:

dafür
11

dagegen
0

Enthaltungen
0

befangen
0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

Anlagen:

11. Vorstellung möglicher Sandabbauflächen (505572)

Sachverhalt:

Herr Sven Freiberg von der Firma Kies NF ist in der heutigen Sitzung anwesend, um die Gemeinde frühzeitig über die Pläne für eine mögliche Sandabbaufläche im Ortsteil Norderstapel zu informieren und in die weiteren Überlegungen einzubinden.

Vorgesehen ist die Errichtung einer Sandabbaufläche im Bereich des Blockwegs, hinter der Rettungswache und in der Nähe der Schietkuhle. Das Vorhaben befindet sich derzeit noch in einem frühen Planungsstadium und ist noch nicht abschließend festgelegt. Die erforderlichen Anträge befinden sich derzeit beim Kreis Schleswig-Flensburg sowie bei weiteren am Verfahren beteiligten Stellen.

Für Ende September sind zunächst Untersuchungen bzw. die Entnahme von Proben durch das Archäologische Landesamt vorgesehen.

Herr Freiberg weist darauf hin, dass die Gemeinde Stapel auf das eigentliche Genehmigungsverfahren keinen unmittelbaren Einfluss hat. Unabhängig davon sei ihm eine frühzeitige und gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde wichtig.

Beschluss:

Es erfolgte keine Beschlussfassung.

Abstimmung:

dafür	dagegen	Enthaltungen	befangen
0	0	0	0

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt keine Beschlussfassung.

Anlagen:

12. Feuerwehrangelegenheiten; Bestellung von Sicherheitsbeauftragten für die Freiwillige Feuerwehr Stapel (505572)

Sachverhalt:

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Stapel am 14.03.2025 wurde Katharina Mau zur Sicherheitsbeauftragten der Freiwilligen Feuerwehr Stapel gewählt.

Damit Frau Mau ihre Funktion offiziell wahrnehmen kann, ist noch die Bestellung von Frau Mau durch die Gemeinde als Trägerin der Feuerwehr vorzunehmen.

Nach § 22 SGB VII, § 20 DGUV Vorschrift 1 sowie der DGUV Regel 105-049 „Feuerwehren“ sind für Feuerwehren Sicherheitsbeauftragte zu bestellen. Eine schriftliche Bestellung wird seitens der DGUV empfohlen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Stapel beschließt, Frau Katharina Mau zur Sicherheitsbeauftragten für die Freiwillige Feuerwehr Stapel zu bestellen.

Abstimmung:

dafür	dagegen	Enthaltungen	befangen
11	0	0	0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

Anlagen:

13. Neufassung der Satzung der Gemeinde Stapel über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehr Stapel (505572)

Sachverhalt:

Die zurzeit noch gültige Satzung der Gemeinde über die Erhebung von Feuerwehrgebühren datiert vom 07.12.2022. Aufgrund einiger redaktioneller Änderungen bezüglich der Umsatzsteuerpflicht und wegen der Ersatzbeschaffung des verunfallten TSF-W wurde das neue Feuerwehrfahrzeug LF 16-TS in die Anlage zur Gebührensatzung aufgenommen. Die Änderungen sind rot markiert und/oder durchgestrichen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Stapel beschließt den Erlass der Satzung über die Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Stapel in der vorliegenden Entwurfsfassung.

Abstimmung:

dafür	dagegen	Enthaltungen	befangen
11	0	0	0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

Anlagen:

14. Sachstand PV-Freiflächenanlage mit Speicher (505572)

Sachverhalt:

Bürgermeister Jörg Lundelius berichtet, dass sich der Projektierer vor mehreren Monaten erneut bei der Gemeinde gemeldet und mitgeteilt habe, dass weiterhin Interesse an dem Vorhaben bestehe. Zudem seien verschiedene Möglichkeiten zur Stromerzeugung und Stromspeicherung in Betracht gezogen worden.

Seit dieser Mitteilung seien jedoch keine weiteren Informationen zu dem vorgenannten Thema bei der Gemeinde eingegangen.

Aufgrund der zwischenzeitlichen Anpassungen des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) halte er eine wirtschaftliche Umsetzung des Vorhabens aus heutiger Sicht für schwer vorstellbar.

Beschluss:

Es erfolgte keine Beschlussfassung.

Abstimmung:

dafür	dagegen	Enthaltungen	befangen
0	0	0	0

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt keine Beschlussfassung.

Anlagen:

15. Reparatur/Ersatzbeschaffung eines landwirtschaftlichen Anhängers für den Bauhof (505572)

Sachverhalt:

Die Gemeinde Stapel plant die Neubeschaffung eines landwirtschaftlichen Anhängers für den Bauhof. Der vor etwa sieben Jahren angeschaffte Anhänger weist inzwischen erhebliche Korrosionsschäden am Aufbau auf. Ein Kostenvoranschlag für die erforderliche Instandsetzung, um den Anhänger wieder für die TÜV-Vorführung herzurichten, beläuft sich auf 4.053,93 €.

Im Rahmen eines Vorgesprächs bestand Einigkeit darüber, dass eine Investition in dieser Höhe in den bestehenden Anhänger nicht mehr wirtschaftlich erscheint. Stattdessen soll ein neuer landwirtschaftlicher Anhänger angeschafft werden.

Als mögliche Neubeschaffung wurde zunächst ein Oehler EDK 65 ECO favorisiert. Dieser soll mit einer doppelten Bordwand, breiteren Reifen sowie einer TÜV-Zulassung für 25 km/h ausgestattet werden. Der bisherige Anhänger soll dabei in Zahlung genommen werden. Für den Oehler EDK 65 ECO liegen bereits drei Angebote vor.

Gemeindevertreter Maurice Staben stellt darüber hinaus ein alternatives Angebot vor. Neben dem Angebot für den Oehler EDK 65 ECO wurde ein weiteres Angebot für einen Fliegl Kipper EDK 60 FOX, eingeholt.

Im Anschluss erfolgt eine kurze Beratung und Diskussion über die Vor- und Nachteile der beiden Modelle. Anschließend stellt der Bürgermeister die beiden Alternativen zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Anschaffung eines neuen landwirtschaftlichen Anhängers des Typs Oehler EDK 65 ECO.

Den Zuschlag erhält das wirtschaftlichste der drei bereits eingeholten Angebote zu einem Angebotspreis von 9.460,50 € (ursprünglicher Angebotspreis abzüglich der Inzahlungnahme des alten Anhängers).

Abstimmung:

dafür	dagegen	Enthaltungen	befangen
9	1	1	0

9 Stimmen dafür - 1 Stimmen dagegen - 1 Enthaltungen

Anlagen:

16.	Zustimmung zum Bauantrag „Breite Straße 17“ gem. § 36a BauGB (Bauturbo)	(505572)
-----	--	----------

Sachverhalt:

Der Antragsteller möchte im rückwertigen Bereich ein Wohnhaus mit einer Wohneinheit errichten.

Die Vorprüfung der unteren Bauaufsichtsbehörde des Kreises Schleswig-Flensburg die Vorprüfung des Antrages hat ergeben, dass die die Zustimmung der Gemeinde nach § 36a BauGB erforderlich ist. Es handelt sich um ein Vorhaben, bei denen von den nachfolgend genannten Vorschriften befreit bzw. abgewichen werden soll:

Bei dem Antrag handelt es sich um eine Erweiterung in den Außenbereich. Es wird die Zustimmung der Gemeinde zu einer Abweichung im Sinne des § 246 e Baugesetzbuch beantragt.

Die Gemeinde erteilt die Zustimmung, wenn das Vorhaben mit ihren Vorstellungen von der städtebaulichen Entwicklung und Ordnung vereinbar ist. Sie kann ihre Zustimmung unter der Bedingung erteilen, dass der Vorhabenträger sich verpflichtet, bestimmte städtebauliche Anforderungen einzuhalten. Die Zustimmung der Gemeinde gilt als erteilt, wenn sie nicht binnen drei Monaten nach Eingang des Ersuchens der Genehmigungsbehörde verweigert wird.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt dem Bauantrag gem. § 36a BauGB zuzustimmen.

Abstimmung:

dafür	dagegen	Enthaltungen	befangen
11	0	0	0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

Anlagen:

17. Neubau einer PV Anlage Kindergarten Stapel (505572)

Sachverhalt:

Die Gemeinde Stapel plant, auf dem Dach des Kindergartens in Stapel, Bahnhofstraße 31, eine PV Anlage mit einer Leistung von 23,76kWp zu installieren. Dies soll die anfallenden Stromkosten und den CO2 Verbrauch senken. Die Amortisationszeit beträgt 8 Jahre.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass drei Angebote eingeholt werden sollen und das wirtschaftlichste Angebot den Zuschlag erhält.

Abstimmung:

dafür	dagegen	Enthaltungen	befangen
11	0	0	0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

Anlagen:

18. Anfragen und Mitteilungen (505572)

Sachverhalt:

Bürgermeister Jörg Lundelius berichtet, dass der Volkstrauertag am 15.11.2026 an der neuen Gedenkstätte auf dem Friedhof im Ortsteil Süderstapel stattfinden wird. Im Anschluss ist ein gemeinsamer Imbiss im Niemeyer Landgasthof & Pension vorgesehen.

Das Jahresabschlussessen der Gemeinde findet am 20.11.2026 ebenfalls im Niemeyer Landgasthof & Pension statt.

Weiter berichtet Bürgermeister Jörg Lundelius über den aktuellen Sachstand zur geplanten Erweiterung des Baugebiets „Raiffeisenstraße“.

Derzeit steht noch ein Lärmgutachten zum nahegelegenen Truppenübungsplatz aus. Das Gutachten wurde nicht durch die Gemeinde Stapel in Auftrag gegeben, soll jedoch maßgeblich in die Beurteilung der zu erwartenden Lärmimmissionen im Bereich der geplanten Baugebietserweiterung einfließen.

Beschluss:

Es erfolgt keine Beschlussfassung.

Abstimmung:

dafür
0

dagegen
0

Enthaltungen
0

befangen
0

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt keine Beschlussfassung.

Anlagen:

28. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil (505572)

Sachverhalt:

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird wieder hergestellt und die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil werden bekanntgegeben. Bürgermeister Jörg Lundelius schließt die Sitzung um 21:03 Uhr

Beschluss:

Es erfolgt keine Beschlussfassung.

Abstimmung:

dafür
0

dagegen
0

Enthaltungen
0

befangen
0

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt keine Beschlussfassung.

Anlagen: